

Drucksachen-Nr. BV/046/2024/1	Datum 04.04.2024	
----------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Rechtsamt

Beschlussvorlage öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Einstimmig		
Kreisausschuss	16.04.2024						

Inhalt:

Vergabeentscheidung im Vergabeverfahren: Herstellung und Unterhaltung einer Anbindung zwischen dem Rechenzentrum des Landkreises Uckermark und dem Rechenzentrum des Auftragnehmers

Wenn Kosten entstehen:

Kosten Los 1: 999.897,50 € Los 2: 74.113,20 €	Produktkonto Los 1: 11162.783151, 31210.783151 Los 2: verschiedene Produktkonten.522250	Haushaltsjahr 2024	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt:
Den Zuschlag für die Lose 1 und 2 im o. g. Vergabeverfahren erhält:

Stadtwerke Schwedt GmbH
Heinersdorfer Damm 55 – 57
16303 Schwedt/Oder

gez. Karina Dörk
Unterschrift

23.02.2024
Datum

Begründung:

In diesem Vergabeverfahren beschafft der Landkreis Uckermark die Herstellung und Unterhaltung einer Anbindung zwischen dem Rechenzentrum des Landkreises Uckermark in Prenzlau und dem Rechenzentrum eines Auftragnehmers.

Die Vergabe dient damit dem Zweck, eine georedundante IT-Infrastruktur in Verbindung mit der Schaffung eines georedundanten Rechenzentrums aufzubauen um die Resilienz und Verfügbarkeit der kommunalen IT in der Kreisverwaltung, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Cyberangriffe und sich stetig erhöhender Datenvolumina in den Fachanwendungen zu erhöhen (Vorlage: BV/077/2023).

Dabei umfasst das Los 1 die Herstellung der Anbindung. Der Auftragnehmer stellt als Netzbetreiber eine Ethernet-Standleitung als Anbindung zwischen dem Rechenzentrum des Landkreises Uckermark und dem Rechenzentrum des Auftragnehmers bereit. Vorgesehen ist die Realisierung der Anbindung in Form einer Ethernet-Standleitung als Point to Point Verbindung ohne aktive Technik zwischen den Endpunkten. Dies bedeutet, dass es eine direkte Verbindung der beiden Rechenzentren, ohne zwischengeschaltete Technik, gibt. In dieser Verbindung sind auch keine Dritten als Provider (Dienstanbieter) involviert. Dadurch hat der Landkreis einen ausschließlichen Zugriff auf die Datenverbindung, was das Sicherheitsniveau der Datenleitung extrem erhöht.

Los 2 umfasst die Unterhaltung (Wartung, Service, Rufbereitschaft), Entstörung und Überwachung der Anbindung. Die Vertragslaufzeit für die Unterhaltung der Anbindung beträgt zunächst 12 Monate. Sofern keine Kündigung des Vertrages erfolgt, verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere 12 Monate.

Die Mittel zur Finanzierung des Loses 1 wurden, neben den zur Verfügung stehenden Mitteln im Produktkonto 31210.783151, mit Zustimmung des Kreistages zu einer außerplanmäßigen Auszahlung (Vorlage: BV/077/2023) zur Verfügung gestellt.

Die Mittel zur Finanzierung des Loses 2 wurden bereits im Haushalt des Jahres 2024 eingestellt. Die Zahlungen zur Unterhaltung der Anbindung werden anteilig über das Konto „Unterhaltung EDV“ (verschiedene Produktkonten.522250) abgesichert. Dabei wird jedes Amt anteilig nach Anzahl der Mitarbeiter im Amt beteiligt.

In den Vergabeunterlagen wurde definiert, dass die Vergabe der Lose 1 und 2 zusammenhängend an nur einen Bieter vergeben werden. Die Erteilung des Zuschlages auf unterschiedliche Bieter in den Losen 1 und 2 wurde ausgeschlossen, da dies aus technischer Sicht nicht möglich ist.

Nach Erarbeitung der Vergabeunterlagen wurde diese Leistung europaweit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Zuschlagsfrist/Bindefrist endet am 19.04.2024.

Die Vergabe der vorgenannten Leistung bedarf gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b der Hauptsatzung der Beschlussfassung des Kreisausschusses.

Das Verfahren wurde am 16.01.2024 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg, auf oeffentlichevergabe.de (Bekanntmachungsservice des Datenservice Öffentlicher Einkauf), der TED-

Datenbank (Amt für Veröffentlichungen der EU) und der kreiseigenen Internetseite veröffentlicht.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 20.02.2024 um 11:00 Uhr wurde ein Angebot für beide Lose fristgerecht beim Auftraggeber eingereicht.

lfd. Nr.	Unternehmen und Anschrift	Ausschluss	Anzahl und Wertung Nebenangebote (€)	geprüfte Angebotssumme
1	Stadtwerke Schwedt GmbH Heinersdorfer Damm 55 -57 16303 Schwedt/Oder	☐	0	Los 1: 999.897,50 € Los 2: 74.113,20 €

Nach Durchführung der Formal- und Eignungsprüfung wurde das eingereichte Angebot zur materiellen bzw. inhaltlichen Bewertung zugelassen, da kein Ausschlussstatbestand festgestellt werden konnte.

Im Rahmen der inhaltlichen bzw. fachlichen Prüfung ist das Fachamt zu dem Urteil gelangt, dass das Angebot die Anforderungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt.

Die Prüfung der Angemessenheit der Preise gemäß § 60 Abs. 1 VgV ergab keine Anzeichen eines unangemessenen Angebots. Somit ist das eingereichte Angebot als angemessen und auskömmlich zu bewerten.

Folglich erhält den Zuschlag für Los 1 und Los 2 das Angebot des Bieters 1 Stadtwerke Schwedt GmbH, da es sich im Vergabeverfahren als das wirtschaftlich annehmbarste Angebot herausstellte.